

Arbeitsunfähigkeitszeugnis:
Stolpersteine
25.09.2025

Dr. med. Manuel Klöti
Klinik für Rheumatologie, USZ
Luzern
Facharzt Rheumatologie
Zertifizierter Gutachter (SIM)
Vertrauensarzt (SGV)

1. Stolperstein: Interessenkonflikt



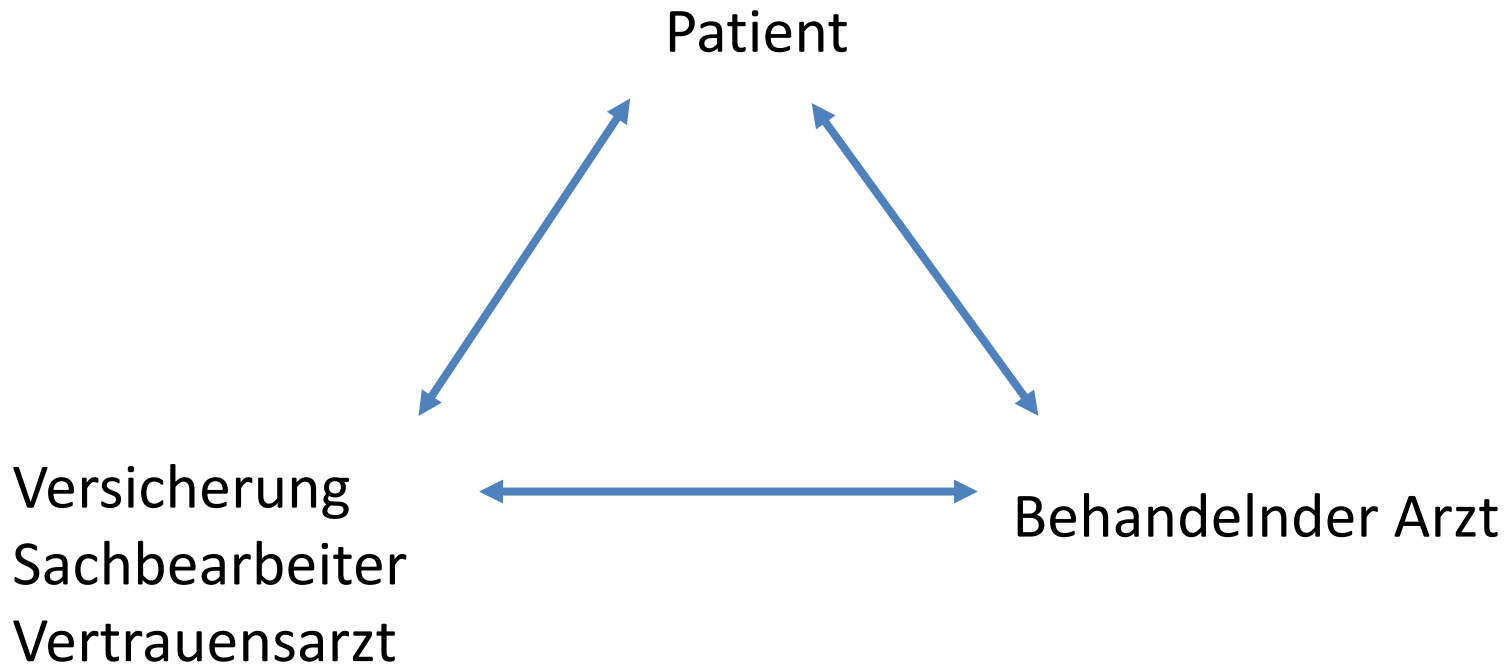
Definition der Arbeitsunfähigkeit

Artikel 6 ATSG medizinischer Begriff juristisch definiert !!

Die durch eine **Beeinträchtigung** der körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit bedingte volle oder teilweise **Unfähigkeit**, im **bisherigen Beruf** oder Aufgabenbereich **zumutbare Arbeit** zu leisten.



2. Stolperstein:



3. Stolperstein:

... ich verstehe den Entscheid nicht..

Arbeitsrecht in der Unternehmung

Dauerärgernis Arztzeugnis: Häufige Streitigkeiten bei ärztlich bescheinigter Arbeitsunfähigkeit

Dr. Harry Nötzli, Fachanwalt SAV Arbeitsrecht
WWNW Rechtsanwälte

- Ein Arztzeugnis ist kein absoluter Beweis, sondern eine **Parteibehauptung**
- **Arbeitgeber kann bei Zweifel zusätzlich Beweise verlangen**
- **Unrichtige Zeugnisse können strafrechtlich relevant sein (Art. 318 StGB)**
- **Keine Rückdatierung (mit Ausnahmen)**
- **Klarheit (Dauer, Grad der Einschränkung, ggf. Einschränkung)**

Begriffe

- Sozialversicherung
- Privatversicherung
- Krankheit im juristischen Sinne
- Unfall / Unfallähnliche Körperschädigung
- Arbeitsfähigkeit / Arbeitsunfähigkeit
- Kausalität: natürlich / adäquate
- Invalidität / Invaliditätsgrad
- IV Rente
- Zumutbarkeit

Zusammenspiel AG – Taggeld – IV - PK

Allgemeines zu ärztlichen Zeugnissen

- Form nicht entscheidend
- Exakte Angabe der Dauer /
Exakte Angabe der AF

auch bezogen auf das
Arbeitspensum

Ärztliches Zeugnis
z. Hd. von _____

Herr / Frau _____

steht wegen Krankheit / Unfall in meiner Behandlung
seit _____

Voraussichtliche Arbeitsunfähigkeit
Tage _____ zu _____ % ab dem _____
Wochen _____

Er / Sie war arbeitsunfähig zu
100 % vom _____ bis _____
50 % vom _____ bis _____

Datum: _____ Mit freundlichem Gruss

Arbeitsfähigkeitszeugnis

– Erläuterungen siehe Rückseite / Folgeseite
– Online-Lernen zum Einsatz des SIM-Arbeitsfähigkeitszeugnisses:
<https://sim.compasso.ch/de/kurse/arbeitsfaehigkeitszeugnis>

von Arbeitgeberin / Patientin auszufüllen

ArbeitnehmerIn	Name / Vorname	Geb.-Dat.
	Adresse / PLZ	Geschlecht ☐ w ☐ m
		AHN-Nr. Telefon E-Mail
Arbeitgeberin	Firmenname	Kontaktperson
	Adresse / PLZ	Telefon E-Mail
Anstellung	Funktion / ausgeübter Beruf *	Eintrittsjahr
	Arbeitszeit: ☐ Vollzeit (100%) ☐ Teilzeit _____ %	Std./Tag
	Bei Kündigung Arbeitsverhältnis gekündigt per _____	Wochenarbeitszeit / Einsatztage

von Arzt/Ärztin auszufüllen

☐ Krankheit ☐ Unfall ☐ Berufsunfähigkeit

Volle Arbeitsunfähigkeit basierend auf:
☐ REF vom _____ ☐ Arbeitsplatzbeschreibung vom _____

Konsultationsdatum	von	bis	nächste Konsultation	Visum
100%				
100%				
100%				

Es liegt eine arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit vor ☐ ja ☐ nein

Teilarbeitsfähigkeit / Reintegration (Beurteilung für den Reintegrationsprozess) basierend auf:
☐ REF vom _____ ☐ Arbeitsplatzbeschreibung vom _____

Konsultationsdatum	mögliche Präsenzzeit Std pro Tag	inschätzung der Leistungsfähigkeit in der Präsenzzeit (gemäss*) in 25%, 50%, 75%, 100%	inschätzung der Arbeits- fähigkeit gesamt in %	von	bis	nächste Konsultation	Visum

Wiederaufnahme der Arbeit zu 100% ab:

Bemerkungen	Kontakt mit Arbeitgeberin erwünscht ☐ ja ☐ nein
	Arzt / Ärztin
	Datum Unterschrift

SIM Swiss Insurance Medicine
Versicherungsmittel Schweiz
Médecine d'assurance suisse
Medicina assicurativa Svizzera
© 2018 Swiss Insurance Medicine; Ausgabe Januar 2019

* bitte beifügen: Arbeitsplatzbeschreibung / Stellenprofil oder
REP (Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil)
<https://www.compasso.ch/ressourcenorientiertes-eingliederungsprofil-rep-jtm>

Allgemeines zu ärztlichen Berichten

- Persönlich ausgefüllt
- Grad der Arbeitsunfähigkeit: konkret, zeitlich terminiert
- „transparent“: weniger ist manchmal mehr
- Erlaubt ist: „ich weiss es nicht“
- Ohne Emotionen
- Nie vergessen: das Zeugnis ist im Interesse des eigenen Patienten

Allgemeines zu ärztlichen Berichten

- «nach bestem Wissen die ärztliche Überzeugung ausdrücken» (Standesordnung FMH)
- Vorsätzliche oder fahrlässige Ausstellung ist strafbar (Art. 318 StGB)
- Beweiskraft: (diverse Bundesgerichtsentscheide) ambivalente Meinung des Bundesgerichtes.
- mit Beilagen

4. Stolperstein: nicht versichert..

Psychosoziale Faktoren:

Alter

Wirtschaftslage

Stellenlosigkeit

Soziokulturelle Faktoren

Arbeitskonflikte

Bildungsstand

Sprache

Motivation

5. Stolperstein: Arbeitsanforderung?

Unklare Arbeitsanforderungen

Arbeitsfähigkeit in der bisherigen Tätigkeit

Arbeitsfähigkeit angepasst

Welche Anforderungen stellt die aktuelle
Tätigkeit

6. Stolperstein: Bedeutung der Diagnose

- Diagnosen können die Vielfalt des menschlichen Lebens nicht 1 : 1 abbilden.
- Aus der Diagnose allein lassen sich aber kaum Rückschlüsse auf die funktionelle Leistungsfähigkeit ableiten.

Beurteilung des Arztberichtes

**«wie überzeuge ich die Versicherung
von meiner Meinung»**

- Vollständigkeit
- Plausibilität: wird die Diagnose mit den Befunden
genügend plausibilisiert?
- Objektivität: wahrt der Arztbericht die Objektivität
- Sind die Angaben stimmig (»konsistent«)
- Zeitlich beschränkte AUF Zeugnisse mit «passender»
Begründung, ev. verbunden mit einem langsamen
Reintegration machen nie Probleme

Y
Bericht z. H. Taggeld Versicherung, 04.09.2025
Frau R. T. 3.4.1967

1. Diagnosen und Nebendiagnosen

- AC-Gelenksarthrose rechts
- Läsion Supraspinatussehne, Subscapularissehne mit Subluxation der langen Bizepssehne
- Gonarthrose
- Metatarsalgie
- Prädiabetes
- Erhöhter Blutdruck

2. Beschwerdebild

Schmerzen rechte Schulter beim Heben, Stossen, Wischen, verstärkt bei Belastung
Beschwerden bei Polyarthrose, aktivierte Gonarthrose Juni 2025. Seit 21
Metatarsalgie bei Überlastung.
Habe aktuell Mühe die Haare zu kämmen, Zähne zu Putzen
könne die Arbeiten im eigenen Haushalt nicht absolvieren

3. Auslösende? Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz/im privaten Umfeld

Starke Belastung als Reinigungskraft

4. Durchgeführte Therapien

Physiotherapie, Analgesie

5. Arbeitsfähigkeit als Mitarbeiter Reinigung?

«Sie habe bei Belastung des dominanten rechten Armes Strahl starke Schmerzen».
Fast alle Reinigungsarbeiten sind davon betroffen

6. Teil Arbeitsfähigkeit als Mitarbeiter Reinigung

Nicht mehr gegeben

7. Angepasste Arbeitstätigkeit

Es ist keine Arbeitsfähigkeit mehr gegeben

Frau K. V. 2.5.75

Rheumatologischer Fachbericht z. H. Tagegeld Versicherung 1.9.25

AUF (Serviceangestellte) seit 2.4.25 anhaltend.

1. Diagnosen

1. Generalisiertes muskuloskelettale Schmerzsyndrom bei anhaltend somatoforme Schmerzstörung mit Symptomausweitung, depressiv psychotische Entwicklung DD chronische Schmerzerkrankung mit somatischen und psychischen Faktoren
 2. Chronische Epikondylopathia humeroradialis bds.
 3. Arterielle Hypertonie
 4. Unspezifische Abdominal Beschwerden
- Status nach HWS-Distorsionstrauma 17.06.2023

2. Subjektive Beschwerden

Weiterhin Schmerzen an den Händen, Nacken, allgemeine Dekonditionierung

3. Objektive Befunde

Polyarthralgien an den Händen, degenerative Veränderungen, Synovialitiden. Stressinduzierte neurogene Inflammation mit Sensibilisierung des Schmerzsystems

4. Aktuelle Behandlung

Physiotherapie, Entspannungstechnik, Vitarubin, Harpagomed, Rheumalix, Paracetamol

5. Arbeitsfähigkeit in der bisherigen Tätigkeit

Aufgrund der degenerativen Veränderungen der Hände sowie der chronischen Schmerzen, Dekonditionierung ist eine Arbeitsfähigkeit nicht gegeben

6. Arbeitsfähigkeit angepasst

Aus meiner Sicht nicht möglich

„Literatur“

www.fmh.ch → online-Leitfaden
«Rechtliche Grundlagen
medizinische Alltag»

www.swiss-insurance-medicine.ch
→ Arbeitsunfähigkeit.

7.6 Zeugnisse und Berichte an Arbeitgeber und Taggeldversicherer

 Download (pdf)

Ärztliche Zeugnisse zuhanden von Arbeitgebern oder Taggeldversicherern betreffen in erster Linie die Arbeitsfähigkeit. Sie müssen transparent und wahrheitsgetreu sein. Der Arbeitgeber hat keinen Anspruch, die Diagnose oder Behandlung zu erfahren.

Arbeitsunfähigkeit

Wenn Arbeitnehmende erkranken oder verunfallen, werden Arbeitgeber:innen häufig mit organisatorischen, versicherungsmedizinischen und rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Dabei spielt die Frage nach der Arbeitsunfähigkeit bzw. nach der zumutbaren Arbeitstätigkeit oft eine zentrale Rolle.

In diesem Fall sind ärztliche Zeugnisse mit der Angabe „Arbeitsunfähigkeit 100% bis auf weiteres“ für die aktive Reintegration der Mitarbeitenden wenig hilfreich. Die SIM hat daher ein  **Arbeitsfähigkeitszeugnis** erstellt, welches unter Wahrung des Datenschutzes konkrete Informationen zur Arbeitsfähigkeit der Patienten/Patientinnen vermittelt.

In den zwei Broschüren  **Arbeitsunfähigkeit** und  **Zumutbare Arbeitstätigkeit** finden sich nicht nur für Ärztinnen und Ärzte sondern auch für die Empfänger:innen von Arbeitsunfähigkeitszeugnissen wertvolle Hinweise, darüber, was damit ausgesagt werden kann, soll und darf.

Nachfolgend finden Sie eine Analyse von Versichertendossiers der SWICA Krankentaggeldversicherung:

 **Krankschreibungen aus psychischen Gründen in der Schweiz: Hintergründe, Verläufe und Verfahren**

Zusammenfassung

- Zeugnis mit Datum, Verfasser
- Leserlich
- Ehrlich, keine Emotionen
- Diagnose, objektive Befunde müssen stimmig sein
- Schrittweise Steigerung der AF ist immer überzeugend
- **Versicherung, Sachbearbeiter, Vertrauensarzt im Interesse des Pat. von seiner Beurteilung überzeugen!**

Danke

manuel.kloeti@hin.ch